



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Radioansprache Heiliger Abend 1981 ORF

24.12.1981

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.53.7

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-34424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-34424)

Radioansprache , Heiliger Abend 1981 ORF

L. H. u. H. !

Nun ist er also da , der Heilige Abend.

Es ist der Abend , an dem sich das Karussell der Zeit ein wenig langsamer drehen soll , an dem sich die lärmenden Rhythmen ~~xx~~ verz iehen und die alten, vertrauten Melodien aufklingen .

Es ist der Abend , an dem die Kinder voll Erwartung und Freude sind.

Für den älteren Menschen ist es sehr oft ein Abend , an dem ihn die Erinnerungen überwältigen, an dem es leicht geschieht , daß unsere Seele Flügel bekommt und sinnend durch die Jahre und Jahrzehnte gleitet , und das Leben unter sich ausgebreitet sieht, wie ein Zugvogel , der nach Hause fliegt .

Es ist ein schöner Abend - und doch , für manchen , der jetzt zuhört , ist es der Abend , der eine alte Wunde aufbrechen läßt , einen leisen Schmerz um einen Menschen , der gegangen ist , und vielleicht doch noch vor Jahr und Tag mit uns vor Krippe und Baum gesessen ist . Die Lichter brennen ja nicht nur in den Zimmern und Wohnungen , sondern auch auf den Friedhöfen .

Es ist der Abend , an dem wir zusammenrücken , der Abend , an dem man sich die Hände reicht , auch der Abend , der Spannungen mildern oder begraben möchte , und dort , wo der Friede ist , darf an diesem Abend das Glück des Einander-gern-habens in vollem Maße strömen .

Es ist der Abend des Schenkens und des Beschenktwerdens . Damit allein erinnert er uns schon daran , daß wir nur glücklich sein können , wenn wir uns ein wenig geliebt wissen und zurücklieben können .

Es ist der ~~Abend~~ Heilige Abend , an dem die Ewigkeit über uns aufrauscht , an dem sich die unendliche Liebe aufmacht und zu uns kommt in dem Kind , das das Herz der Welt ist . Es ist der Abend , an dem in uns wirklich der vertrauende Glaube aufblühen sollte, und wenn Ihnen das aus verschiedenen Gründen schwer fallen sollte, denken Sie bitte daran , dieser Abend ist auch der Abend der Suchenden . Weder die Hirten noch die Weisen waren damals imstande , das Wunder Christi in seiner ganzen Tiefe zu erfassen . Aber sie haben sich auf den Weg gemacht .

Es ist der Heilige Abend . Und weil an diesem Abend der zu uns unter wegs ist , der die Herzen kennt und die Geschehnisse in sei-

nen Händen hält , deswegen getraue ich mich zu jedem , ~~mir~~ wären
Sie nun der Glückliche oder der einsamste Mensch , zu sagen :
G e s e g n e t e W e i h n a c h t e n !